

Yolda geht an den Start

Mit Yolda startet eine neue digitale Spedition auf dem deutschen Markt. Yolda wurde 2020 in Istanbul gegründet. Über deren Buchungssystem sollen ab sofort Teilladungsverkehre organisiert werden. Als Zielgruppe benennt Yolda vor allem mittelständische Speditionen. Investoren sind etwa die Venture-Capital-Firmen Collective Spark und Speedinvest. *ste/sn*



Yolda

Die Digitalspedition Yolda will jetzt in Deutschland Fuß fassen

Rekord für Hellmann

Hellmann Worldwide Logistics hat im vergangenen Jahr das beste Ergebnis in seiner 150-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt. So sind 2021 die Sendungsmengen von 16,2 Millionen auf 20,3 Millionen (+ 25 %) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Zudem konnte das Osnabrücker Speditions- und Logistikunternehmen seinen Umsatz um 1,5 Milliarden (+ 61 %) auf über vier Milliarden Euro steigern. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 160,1 Millionen Euro (Vorjahr: 74,2 Millionen Euro). *eh/sn*



Thomas Banneyer/dpa/picture-alliance

Hätten viele Speditions- und Transportunternehmer gern, ist laut Bundesregierung aber aktuell keine Option: ein geringerer Energie-Steuersatz für speziell gewerblich genutzte Lkw

Gegen hohe Spritpreise

Die IRU hat Maßnahmen zur Bewältigung der hohen Kraftstoffpreise vorgestellt. In Deutschland tritt eine ab Juni in Kraft.

Die International Road Transport Union (IRU) hat einen 17-Punkte-Notfallplan für Regierungen vorgelegt. Dieser soll insbesondere helfen, Straßenverkehrs-Unternehmen bei den derzeit hohen Kraftstoffpreisen zu unterstützen. Unter anderem fordert die IRU einen Mechanismus zur Anpassung der Kraftstoff-Verbrauchssteuer für Transportunternehmen. Dieser soll kurzfristig Sicherheit schaffen und fortschreitende Inflation vermeiden. In Deutschland wurde beschlossen, die Ener-

giesteuer auf Kraftstoffe auf das in der EU erlaubte Mindestmaß vom 1. Juni bis 31. August zu senken. Bei Diesel gibt es ein Minus von gut 14 Cent beziehungsweise 16,7 Cent mit Mehrwertsteuer. Die Einführung eines „Gewerbediesels“ ist laut Bundesregierung in Deutschland hingegen nicht möglich. Die Einführung eines Energie-Steuersatzes für speziell gewerblich genutzte Lkw unterhalb des seit 2003 geltenden Niveaus würde demnach gegen Europarecht verstoßen. *jl/sn*

Kombinierter Verkehr wächst zweistellig

Gute Stimmung auf der Generalversammlung der UIRR: Die Anzahl der Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr (KV) in Europa ist im vergangenen Jahr um knapp elf Prozent gewachsen. Das teilte der Verband der europäischen Kombi-Operateure in Brüssel mit. Damit sei ein historisch hohes Leistungsniveau erreicht worden, so die Unternehmen. Die Zahl der beförderten Sendungen ist um etwa acht Prozent gestiegen. „Der KV Straße-Schiene festigte seine Position als dynamisch wachsendes Produktionssystem des Schienengüterverkehrs“, lautete das Fazit der UIRR. Der Anteil der intermodalen Züge am gesamten europäischen Schienengüterverkehr liegt laut Verband bei über 50 Prozent.

sn

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD21 (Breite: 21,00m, Länge: 40,50m)

- Traufe 5,10m, Firsthöhe 6,95m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

Aktueller Aktionspreis im Internet

Schließstation 2, Windzone 2, a auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de • Tel. 0 25 90 - 93 96 40